

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/4488

"Novembersteuerschätzung 2014 und Auswirkungen auf den Staatshaushalt 2015/2016"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/4488 vom 27.11.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/5150 des HA vom 05.02.2015
3. Beschluss des Plenums 17/5445 vom 26.02.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 38 vom 26.02.2015



Antrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Helga Schmitt-Büssinger, Reinhold Strobl, Harald Güller, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein SPD**

Novembersteuerschätzung 2014 und Auswirkungen auf den Staatshaushalt 2015/2016

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wir aufgefordert, dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen umgehend über die Auswirkungen der Steuerschätzung auf den Staatshaushalt mündlich und schriftlich zu berichten und insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

- Wie hoch sind 2015 die Erwirtschaftungsbeiträge, die die einzelnen Ressorts jeweils erbringen müssen?
- Welche Vorgaben für die Erwirtschaftung ihrer jeweiligen Beiträge haben die Ressorts in 2015 (z.B. Erwirtschaftung aus Ausgaberesten oder aus bestimmten Hauptgruppen, weiteres)?
- Sofern es keine Vorgaben gibt: Wie werden die Ressorts ihre jeweiligen Beiträge 2015 nach Einschätzung der Staatsregierung voraussichtlich erbringen?
- Wie gelang es bislang den Ressorts erfahrungsgemäß am besten, ihre jeweiligen Erwirtschaftungsbeiträge zu erbringen (z.B. bei den Personalausgaben, Verwaltungsausgaben, Investitionen, Ausgaberesten, weiteres)?
- Wie hoch sind 2016 die Erwirtschaftungsbeiträge, die die einzelnen Ressorts jeweils erbringen müssen?
- Um welche Haushaltsüberschüsse handelt es sich jeweils in welcher Höhe, mit denen 2016 die Steuermindereinnahmen ausgeglichen werden sollen?

Begründung:

Die Staatsregierung beabsichtigt, die für 2015 und 2016 prognostizierten Steuerausfälle nicht mittels Nachschublisten in die aktuellen Haushaltsberatungen und damit in die Haushaltsplanung einzubringen, sondern im Vollzug auszugleichen.

Der Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat hat dazu angekündigt, die nach der aktuellen Novembersteuerschätzung für 2015 und 2016 im Staatshaushalt zu erwartenden Steuermindereinnahmen von insgesamt 800 Mio. Euro

- für das Haushaltsjahr 2015 durch Steuermehreinnahmen von 200 Mio. Euro aus 2014 und durch einen Erwirtschaftungsbeitrag von 200 Mio. Euro
- und für das Haushaltsjahr 2016 aus Haushaltsüberschüssen von 400 Mio. Euro zu kompensieren.

Der Haushaltsgesetzgeber sollte über die Zweckmäßigkeit und die Tragfähigkeit der von der Staatsregierung angestrebten Vollzugslösung umgehend und umfassend informiert werden, um ggf. erforderliche Änderungen im Haushaltsplan 2015/2016 noch vornehmen zu können.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

**Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib,
Helga Schmitt-Büssinger, Reinhold Strobl u.a. SPD
Drs. 17/4488**

**Novembersteuerschätzung 2014 und Auswirkungen auf den
Staatshaushalt 2015/2016**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Volkmar Halbleib**
Mitberichterstatter: **Wolfgang Fackler**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 55. Sitzung am 5. Februar 2015 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Peter Winter
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Helga Schmitt-Büssinger, Reinhold Strobl, Harald Güller, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein SPD**

Drs. 17/4488, 17/5150

Novembersteuerschätzung 2014 und Auswirkungen auf den Staatshaushalt 2015/2016

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen umgehend über die Auswirkungen der Steuerschätzung auf den Staatshaushalt mündlich und schriftlich zu berichten und insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

- Wie hoch sind 2015 die Erwirtschaftungsbeiträge, die die einzelnen Ressorts jeweils erbringen müssen?
- Welche Vorgaben für die Erwirtschaftung ihrer jeweiligen Beiträge haben die Ressorts in 2015 (z.B. Erwirtschaftung aus Ausgabesten oder aus bestimmten Hauptgruppen, weiteres)?
- Sofern es keine Vorgaben gibt: Wie werden die Ressorts ihre jeweiligen Beiträge 2015 nach Einschätzung der Staatsregierung voraussichtlich erbringen?
- Wie gelang es bislang den Ressorts erfahrungsgemäß am besten, ihre jeweiligen Erwirtschaftungsbeiträge zu erbringen (z.B. bei den Personalausgaben, Verwaltungsausgaben, Investitionen, Ausgabesten, weiteres)?
- Wie hoch sind 2016 die Erwirtschaftungsbeiträge, die die einzelnen Ressorts jeweils erbringen müssen?
- Um welche Haushaltsüberschüsse handelt es sich jeweils in welcher Höhe, mit denen 2016 die Steuermindereinnahmen ausgeglichen werden sollen?

Die Präsidentin
I.V.

Reinhold Bocklet
I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. a. Anlage 1)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummer 18, die einzeln beraten werden soll, und die Listennummer 23, die im Einvernehmen der Fraktionen abgesetzt werden soll.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. – Gibt es Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dienstfahrzeuge für die Bayerische Eich- und Beschussverwaltung
Drs. 17/2519, 17/5151 (A) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO:

Votum des mitberatenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt hat

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Master-Plätze ausbauen – Hürden zwischen Bachelor und Master abbauen!
Drs. 17/2548, 17/5231 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU SPD FREIE WÄHLER GRÜ

3. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Erwin Huber,
Klaus Stöttner u.a. CSU
Nachhaltige und dauerhafte Finanzierung von Kurorten und Heilbädern
sicherstellen
Drs. 17/2783, 17/5152 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Dublin-Überstellungen nach Bulgarien aussetzen
Drs. 17/3544, 17/5323 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller,
Kathi Petersen u.a. SPD
Kinder und Jugendliche stark machen – gesundheitliche Vorsorge verbessern I:
Suchtprävention bei Jugendlichen –
Datengrundlage für die Arbeit vor Ort schaffen
Drs. 17/3655, 17/5331 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Markus Rinderspacher, Inge Aures u.a. SPD
Kurswechsel in der europäischen Flüchtlingspolitik 1:
Realität anerkennen – solidarisch handeln – Menschenrechte achten
Drs. 17/4065, 17/5324 (A)

Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 GeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Markus Rinderspacher, Inge Aures u.a. SPD
Kurswechsel in der europäischen Flüchtlingspolitik 2:
Gemeinsames Europäisches Asylsystem (GEAS) zügig umsetzen
Drs. 17/4066, 17/5325 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Markus Rinderspacher, Inge Aures u.a. SPD
Kurswechsel in der europäischen Flüchtlingspolitik 3:
Verantwortung durch Quotenregelung gerecht verteilen
Drs. 17/4067, 17/5326 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Markus Rinderspacher, Inge Aures u.a. SPD
Kurswechsel in der europäischen Flüchtlingspolitik 4:
Fluchtursachen bekämpfen, Entwicklungshilfe verstärken
Drs. 17/4068, 17/5327 (A)

Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 GeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Inge Aures, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Kurswechsel in der europäischen Flüchtlingspolitik 5:
Gesamteuropäisches Einwanderungs- und Integrationskonzept erarbeiten
Drs. 17/4069, 17/5328 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer u.a. CSU
Probleme in der Pflege beheben – Überprüfung der Personalschlüssel
Drs. 17/4170, 17/5332 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU)
Europäische Bankenabgabe
Drs. 17/4177, 17/5292 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Berechtigte Ansprüche ehemaliger Heimkinder erfüllen – Laufzeit des Fonds Heimerziehung verlängern und Fondsmittel bedarfsorientiert aufstocken
Drs. 17/4180, 17/5177 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD)
Regelungen für die Beitragsberechnung der europäischen Bankenabgabe überarbeiten
Drs. 17/4192, 17/5293 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bankenabgabe für Sparkassen- und Genossenschaftsbanken verhindern
Drs. 17/4193, 17/5294 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Konzept für eine Informationsstelle gegen Flucht und Vertreibung in Prag
Drs. 17/4316, 17/5178 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

17. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Betäubung von Schweinen mit Helium
Drs. 17/4317, 17/5141 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bekämpfung der Ursachen sogenannter Armutsmigration in den Herkunftsländern Drs. 17/4319, 17/5302 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

19. Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Volkmar Halbleib, Annette Karl u.a. SPD Sozialen Wohnungsbau in den Kommunen fördern Drs. 17/4322, 17/5180 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

20. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer, Kathi Petersen u.a. SPD Die Realschulen nicht alleine lassen – kleinere Klassen, mehr guten Ganztag, mehr Förderung für gymnasial geeignete Schülerinnen und Schüler Drs. 17/4442, 17/5215 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Arif Tasdelen u.a. und Fraktion (SPD) Keine Abschiebungen nach Afghanistan – Abschaffung von Kettenduldungen Drs. 17/4455, 17/5329 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. und Fraktion (CSU)
Plattform Gesundheitswirtschaft
Drs. 17/4475, 17/5295 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zum Reformbedarf des bayerischen Petitionswesens
Drs. 17/4477, 17/5330 (ENTH)

Der Antrag wird im Einvernehmen mit den Fraktionen abgesetzt

24. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Helga Schmitt-Bussinger, Reinhold Strobl u.a. SPD
Novembersteuerschätzung 2014 und
Auswirkungen auf den Staatshaushalt 2015/2016
Drs. 17/4488, 17/5150 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Gesundheitswirtschaft – Prävention verbessern und Kur- und Heilbäder mehr fördern!
Drs. 17/4500, 17/5297 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Umsetzung der interfraktionellen Resolution zur Aufarbeitung der Situation ehemaliger Heimkinder in Bayern und zur Umsetzung des Fonds Heimerziehung auf Bundesebene
Drs. 17/4508, 17/5181 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Hermann Imhof u.a. CSU
Fonds Heimerziehung in der Bundesrepublik in den Jahren 1949 bis 1975
Drs. 17/4605, 17/5183 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Ruth Waldmann, Angelika Weikert u.a. und Fraktion (SPD)
Informationen über die Sekte „Zwölf Stämme“ weitergeben!
Drs. 17/2553, 17/5298

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

der den Antrag für erledigt erklärt hat

29. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD
Bodensee-Schifffahrts-Ordnung (BSO)
Drs. 17/3189, 17/5158

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat

30. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bildungsgutscheine für die Meisterausbildung
Drs. 17/3293, 17/5162

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat

31. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Hände weg vom § 13a Einkommensteuergesetz – vereinfachte Gewinnermittlung
nach Durchschnittssätzen erhalten
Drs. 17/3716, 17/5147 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

der den Antrag für erledigt erklärt hat

32. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,
Andreas Lotte u.a. SPD
Berichtsantrag zur Breitbandversorgung von Schulen in Bayern
Drs. 17/4324, 17/5163

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat

33. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine restriktiven Vorgaben für die Testphase zur Weiterentwicklung des bayerischen Gymnasiums
Drs. 17/5028, 17/5165

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

der den Antrag für erledigt erklärt hat

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Abgrenzung der FFH-Meldungen bürger- und kommunalfreundlicher gestalten – Mehr Zeit für aufwändige Recherche
Drs. 17/5033, 17/5194

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

der den Antrag für erledigt erklärt hat

35. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Informationsmaterialien zur „Mittelstufe Plus“ zur Verfügung stellen
Drs. 17/5202, 17/5291

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

der den Antrag für erledigt erklärt hat

36. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
ÖPNV-Förderung: Ländlichen Raum und Mittelstand nicht benachteiligen
Drs. 17/4473, 17/5245 (E) [X]

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU



SPD



FREIE WÄHLER



GRÜ

